



DICE 2019 TABORKIRCHE + BI NUU 31.10 – 2.11.2019

Pressemitteilung

DICE 2019: OVERTIME

Konzerte | Artist Talks | Panels | Workshops | Kunstinstallationen | Clubnacht

DICE kündigt erste Künstler*innen und die Eröffnungsnacht mit dem Artist Spotlight-Talk an

Julianna Huxtable | Nadah El Shazly | Tami T | Quay Dash | Crystallmess | Ami Dang | Q-Bra | Lady Blacktronika

Berlin, 5. August 2019 – DICE Conference + Festival präsentiert vom 31. Oktober 2019 bis 02. November 2019 vielfältige und innovative Musik-Performances von lokalen und internationalen Künstler*innen, die mit ihrer künstlerischen Praxis den gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Backlash kritisch hinterfragen. Inspiration für das Programm liefern – neben den auftretenden Künstler*innen – lokale soziale Bewegungen, die uns eine aktivistische Praxis aufzeigen. Für die zweite Ausgabe ziehen Festival und Konferenz von Neukölln nach Kreuzberg und bespielen die gotische Taborkirche, den historischen Kulturbahnhof Bi NuU sowie andere Orte rund um das Schlesische Viertel in Berlin-Kreuzberg.

Das Line-up reicht von Aktivist*innen wie der multidisziplinären Performance-Künstlerin, DJ und Buchautorin **Juliana Huxtable**, die die Konferenz mit einem Artist Spotlight Talk über ihre künstlerische und aktivistische Entwicklung eröffnet, über die ebenfalls aus New York kommende Rapperin **Quay Dash** mit ihren energetisch scharfsinnigen Raps und dissonant-messerscharfen Beats. Die in Göteborg ansässige Produzentin **Tami T** verwandelt ihre Songs von glasklarem Lärm in Trance-Chartpop, während die ägyptische Avantgardesängerin, Komponistin und Produzentin **Nadah El Shazly**, die mit ihrer Band auftritt, gekonnt traditionellen ägyptischen Gesang und akustische Instrumente mit pulsierenden elektronischen Beats verwebt.

DICE zeigt Nachwuchskünstler*innen wie die Pariserin **Crystallmess**, die neben einem DJ-Set ihre interdisziplinäre Performance „Collective Amnesia: In Memory Of Logobi“ in

der Taborkirche aufführt – hier sucht sie zwischen postkolonialer Entfremdung, Technologie und DIY-Kultur einen postmodernen Zugang zur Ethnomusicology. DICE präsentiert außerdem die südasiatisch-amerikanische Sängerin, Komponistin und Produzentin **Ami Dang**, die ihr brandneues Album *Parted Plains* vorstellt: Darauf bringt sie nordindische klassische Musik mit ambienten DIY-Sounds ihrer Heimatstadt Baltimore in Einklang. Die in Berlin lebende Deep-House-Vorreiterin **Lady Blacktronika** wiederum vereint in ihren zeitlos-vibrierenden Sets gleichermaßen Einflüsse aus Old School Chicago und Detroit House Musik. Die lokale Istanbuler LGBTQIA-Ikone und DJ **Q-BRA** wird eines ihrer eklektischen DJ-Sets liefern, die weder vor Orchesterpartituren noch vor Techno Beats haltmachen.

Der Titel der diesjährigen Ausgabe lautet „Overtime“. Das Programm setzt sich mit dem Wert von Zeit und Arbeit im Kontext von Musik, Kunst und Gesellschaft auseinander und untersucht die vielfältigen Bedeutungsebenen von „Overtime“ in einem sich ständig wandelnden globalen Kontext. Was ist „Overtime“? Welche Rolle spielt es in unserem Leben? Wie wirkt es sich auf uns aus? Wer profitiert davon?

Über DICE Conference + Festival

Das interdisziplinäre internationale Festivalprogramm präsentiert genreverändernde Künstler*innen, die durch ihre mutigen und innovativen Performance-Strategien und -Formate herausragen. Es beleuchtet Akteur*innen, deren Beiträge zum künstlerischen Bereich aufgrund struktureller Diskriminierungen andernorts unterrepräsentiert sind: Frauen, nicht-binäre Menschen sowie Transpersonen, die oft auch Aktivist*innen sind, werden von der Mainstream-Musikindustrie und vielen wichtigen Institutionen finanziell marginalisiert. Durch unser umfangreiches Partner*innen- und Referent*innen-Netzwerk vernetzen wir Künstler*innen mit einem proaktivem Publikum, Aktivist*innen und Akademiker*innen, sowie strukturellen Ressourcen, die ihnen helfen, eine nachhaltige kreative und professionelle Karriere aufzubauen.

DICE wird unterstützt vom Musicboard Berlin, Musikfonds und dem Bezirksamt Neukölln.

Tickets & Akkreditierung: Tickets sind über Universe erhältlich. DICE Conference + Festival möchte eine Supportstruktur schaffen, von der alle profitieren können. Teilnehmende mit niedrigem Einkommen können sich akkreditieren oder als Volunteer helfen.

Ticketpreis: 35 € Vorverkaufspass (Festival + Konferenz), 125 € Vorverkaufsgruppenticket (für bis zu 5 Personen), 80 € Supporterticket, das ein zusätzliches gesponsertes Ticket beinhaltet, das innerhalb der Community neu zugeteilt werden kann.

Tickets: <https://www.universe.com/dice2019>

Website: <http://dice.berlin>

PRESSEKONTAKT

Nadine Schildhauer

nadine@dice.berlin | +49 (0) 177 544 8820